

1.001. LAKIS-Arbeitsplatz für die Abteilung "Heime"

Utl.: Kommunikationssystem hat sich voll bewährt=

St.Pölten (NLK) - Als Pilotprojekt war das LAKIS-Kommunikationssystem beim Amt der NÖ Landesregierung 1991 eingeführt worden, jetzt gibt es schon 1.000 Landesbedienstete, die diese moderne Kommunikationstechnik nützen. Stellvertretender Landesamtsdirektor Hofrat Dr. Werner Seif überreichte heute an Hofrat Dr. Otto Huber, Leiter der Gruppe "Gesundheit und Soziales" den 1.001. LAKIS-Arbeitsplatz in Form eines Laptops.

Die erste Vorstudie zur amtsinternen Information wurde 1987 gestartet. Eines von zwölf Projekten, die Bürokommunikation, gelangte 1991 als LAKIS-System zur Ausführung. Angeschlossen wurden zunächst 200 User in der Landesamtsdirektion, in der Buchhaltung, in einigen anderen Abteilungen und in zwei Politikerbüros. Technische Probleme traten immer wieder auf, wurden aber gemeistert, neue Erfahrungen eingebracht und schließlich ein positiver Zwischenbericht erstellt. 1995 wurde beschlossen, LAKIS flächendeckend im gesamten Amtsbereich sowie auch in den Bezirkshauptmannschaften, Gebietsbauämtern und Straßenbauabteilungen für 4.500 Beamte einzuführen. Die Übersiedlung nach St.Pölten stellte das System vor große Aufgaben, die bestens gemeistert wurden. Inzwischen wurde auf "Windows NT" umgestellt und Benutzerwünsche eingebaut, demnächst wird die Weiterführung von LAKIS EU-weit neu ausgeschrieben.

Landesamtsdirektor-Stellvertreter Dr. Werner Seif hob hervor, daß bei aller Technik immer noch der Mensch im Mittelpunkt stehe. Es sei jenen Mitarbeitern zu danken, die sich sofort und mit vollem Einsatz des neuen Kommunikationssystems bedient hätten.

Rückfragehinweis: Niederösterreichische Landesregierung

Pressestelle
Tel.: 02742/200/2174

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER

VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS ***

OTS0225 1999-07-07/15:20

071520 Jul 99

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_19990707_OTS0225